



BODDENKIEKER

Das Informationsblatt für Neuenkirchen, Wampen, Leist, Oldenhagen und Kieshof-Ausbau

www.17498neuenkirchen.de

Ausgabe 10 | 20. März 2017 | **kostenlos**



Seit sieben Jahren gibt es den Frühjahrsputz in allen Ortsteilen der Gemeinde, wie hier in Leist 1.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger.

Tun Sie gelegentlich etwas, womit Sie weniger oder gar nichts verdienen. Es zahlt sich aus.

An dieses Zitat des Kabarettisten Oliver Hassencamp musste ich denken, als wir diese Ausgabe des Boddenkiekers zusammengestellt haben. Auch die mittlerweile zehnte Ausgabe entstand durch ehrenamtliche Arbeit und Sponsoring.

Viele Projekte innerhalb der Gemeinde sind auf ehrenamtliches Engagement und auf Geldspenden angewiesen: Dorffest und Dorflauf, die Sanierung des Ostgiebels unserer Kirche, die Opernale.

Aber es geht nicht immer nur ums Geld, ebenso wichtig ist die Bereitschaft,

Zeit, Ideen und Arbeitskraft für das Gemeinwesen aufzubringen.

Wie steht es um das Engagement in unserer Gemeinde? Es gibt mehr als zehn Vereine und Gruppen: Von Sport bis Musik ist vieles dabei. Sie können sich langfristig engagieren oder kurzzeitige Hilfeleistung bei Organisation und Durchführung von Veranstaltungen geben.

Soziales Engagement ist ein wichtiger Faktor für das Leben der Gemeinde. Es sorgt für Identifikation und Zusammenhalt. Probieren Sie es aus, der Frühjahrsputz wäre eine Gelegenheit dazu!

Ihr Frank Weichbrodt, Bürgermeister

Menschen vorgestellt

In loser Folge werden Persönlichkeiten portraitiert, die in unserer Gemeinde leben oder gewirkt haben. **Seite 3**

Frühjahrsputz im Dorf

Zum siebten Mal findet in den Ortsteilen Neuenkirchens die Aktion „Zwei Stunden für mein Dorf“ statt.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind am 8. April herzlich eingeladen, sich zwei Stunden für ihr Dorf zu engagieren, um Spielplätze und öffentliche Anlagen zu pflegen oder Müll, den unfreundliche Zeitgenossen hinterlassen haben, einzusammeln.

Wir treffen uns um 10 Uhr an den genannten Treffpunkten. Müllsäcke werden gestellt, Geräte bitte mitbringen und an wetterfeste Kleidung denken.

Zum Abschluss, gegen 12 Uhr, sind die Teilnehmer am Dorfputz herzlich zu Stärkung und Beisammensein bei Grillwurst, Bier und Limonade unter der Linde am Thorildplatz eingeladen!

Frühjahrsputz im Dorf

Sonnabend, 8. April, 10 Uhr

Treffpunkte:

Neuenkirchen: Thomas-Thorild-Platz
und Brücke am Kohlgraben
Wampen: Bushäuschen
Leist: Bushäuschen



Einblick in unsere Amtsstuben - Die Kämmerei

Leiterin der Kämmerei ist Annette Schröter. Sie verbürgt sich dafür, dass an jedem Feierabend die Kasse stimmt. Jeder Elternbeitrag, jede Hundesteuer, jede Reinigungsgebühr und auch jede Abrechnung der Bauvorhaben werde in der Kämmerei erfasst und geprüft.

Das Haushaltsvolumen der Gemeinde bewegt sich um 3,5 Mio. Euro pro Jahr. Gespeist wird es aus den Grundsteuern A (landwirtschaftliche Flächen) und B (Grundstücke), aus der Gewerbesteuer, einem Anteil der Einkommens- und Umsatzsteuer der Einwohner und ihrer Unternehmen, den Schlüsselzuweisungen vom Land und den Elternbeiträgen

für die Kinderbetreuung von Kita und Hort. Wofür werden die größten Beträge ausgegeben? In erster Linie für Umlagen an den Kreis und das Amt, um Verwaltung und Sozialaufgaben mitzufinanzieren. Dann gibt es Pflichtaufgaben, wie Feuerwehr und Kinderbetreuung einschließlich der Schule. Auch der Bauhof kostet Geld. Straßenunterhaltung, Beleuchtung müssen bezahlt werden. Stellt man alle Erträge und die Aufwendungen gegenüber, ist der Haushalt unserer Gemeinde seit Jahren defizitär. Durch den Verkauf von Gemeindegrundstücken und Immobilien wurde er ausgeglichen und es konnte sogar inves-

tiert werden, z. B. in den Straßenbau. Neue Bauvorhaben, wie die Straße „Am Pfarrgarten“, befinden sich in der Abstimmungsphase. Als weitere aktuelle Aufgabe werde sich die Gemeinde um die Löschwasserversorgung kümmern.

Die Frage, wie sich der Haushalt stabiler gestalten könne, weist die Kämmerin an die Gemeindevertreter zurück. Diese müssen sich genau darüber Gedanken machen. Vorschläge habe sie unterbreitet. Aber der politische Wille sei oft von Wünschen getragen und die seien nicht immer mit ihren Erkenntnissen in Übereinstimmung zu bringen.

Kirsten Schielke

Die Gemeinden des Amtes Landhagen

Kinderbetreuung und Schulen in den Gemeinden des Amtes

Von Ruth Bördlein

Rund 14%, also derrund 10.000 Einwohner der Gemeinden des Amtes Landhagen sind unter 16 Jahre alt. Damit sind sowohl der Großteil der schulpflichtigen Kinder als auch die etwa 550 Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Kindergarten bzw. Krippenplatz erfasst.

In sieben der 10 Gemeinden gibt es Kindertagesstätten. Eltern in Dargelin, Hinrichshagen und Levenhagen müssen ihre Kinder anderswo betreuen lassen.

In Mesekehagen und Neuenkirchen werden die Kitas mit Krippe, Kindergarten und Hort in kommunaler Trägerschaft betrieben. 2016 waren insgesamt 16 Personen in beiden kommunalen Kitas beschäftigt. Derzeit plant die Gemeinde Mesekehagen den Neubau des Kita-Gebäudes.

Die anderen fünf Kitas werden von freien Trägern betrieben. Neben dem Arbeitersamariterbund, der Volkssolidarität und dem Institut Leben und Lernen e.V. ist der reformpädagogisch orientierte Verein Anisa als Betreiber der Kita „Wilde 9“ in Guest zu nennen.

Die Einrichtungen sind unterschiedlich groß. Von 39 Kindern im Kindergarten „Wilde 9“ bis zu 181 Betreuten in Krippe, Kindergarten und Hort der Kita „Krümelkiste“ in Neuenkirchen reicht das Spektrum. Für Kinder unter 3 Jahren bieten in den meisten Gemeinden Tagesmütter ihre Dienste an.

Im Amtsbereich gibt es drei Schulen: Die Schule am Bodden - Regionalschule mit Grundschule mit insgesamt rund 400 Schülern – in Neuenkirchen wurde in der Ausgabe 8 vorgestellt.



Daneben sind derzeit noch Dersekow und Behrenhoff Schulstandorte. In der Grundschule „Lütte Nordlichter“ in Dersekow lernen derzeit 146 Schüler aus den umliegenden Gemeinden in acht Klassen der Grundschule. Der angeschlossene Hort „Sonnenblume“ bietet 100 Kindern Platz. Nach den Grundschuljahren besuchen die Kinder die Orientierungsstufe an der „Schule am Bodden“ in Neuenkirchen.

Den Deutschen Schulpreis 2010 erhielt die Schule „Am Park“ in Behrenhoff. Die kombinierte Förder- und Regionalschule hat verschiedene Schwerpunkte, den Schwerpunkt „Lernen“ und den Schwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“. An den drei Schulteilern in Behrenhoff, Loitz und Wolgast lernen 162 Schüler in 15 Klassen vom ersten bis zehnten Schuljahr. Der Einzugsbereich der Schule reicht über das Gebiet des Amtes Landhagen hinaus.

Mit dem Deutschen Schulpreis wird das intensive, vielfältige Engagement der Schule für Kinder und Jugendlichen mit äußerst komplizierten Lernbiographien gewürdigt. Es gelinge, so die Laudatio, sich diesen Kindern und Jugendlichen „so zuzuwenden, dass ihnen hoffnungsvolle Lebensperspektiven aufgehen. (...) Inmitten widriger Umstände bewahrt die Schule ein unerschütterliches Vertrauen darauf, dass Kinder im Leben gut bestehen wollen.“

Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung

Seit 1996 ist im Sozialgesetzbuch der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz ab dem Lebensalter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt verankert. Seit August 2013 gilt dieser Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege bereits ab dem vollendeten ersten Lebensjahr.

25 Jahre Gas + 2 Jahre Strom = ENERGIE VORPOMMERN

ENERGIE 
VORPOMMERN
Gas und Strom für die Region®

Der neue Firmenname wurde offiziell im November 2016 bekanntgegeben. Warum „ENERGIE Vorpommern“?

Ganz einfach: Seit zwei Jahren verkauft die GVP neben Erdgas auch Elektroenergie. Seit 2016 ist der Strom aus 100 % nachhaltigen Wasserkraftwerken in Europa auch zertifiziert ökologisch. Damit auch der Firmenname diese Rundum-Energiedienstleistung abbil-

det, haben die Gesellschafter beschlossen, das Unternehmen umzubenennen. „Wir wollen die Versorgung der Region mit GAS und STROM weiter ausbauen und Vorpommern damit stärken“, sagt Udo Arndt, Geschäftsführer der EVP.

Die Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH (GVP-Netz) vollendete so nach fast zwei Jahren ihre Planung, Oldenhagen mit Erdgas zu erschließen. Dass die Umsetzung bis zum Ende des letzten Jahres auf sich warten lassen würde, hat am Anfang niemand geglaubt. Die Gespräche mit der Universität Greifswald zur Durchquerung des Waldstückes haben viel Zeit benötigt, aber das ist Geschichte. Die von der GVP-Netz

beauftragte Firma Buch Rohrleitungen und Anlagenbau GmbH hat die Arbeiten zum Jahresende abgeschlossen. Die feierliche Fackelzündung in Oldenhagen fand am 16. Dezember 2016 statt. „Diesen Moment werden wir nicht vergessen.“, so der Geschäftsführer der GVP Netz, Volker Höfs.

Die Energie Vorpommern engagiert sich nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für die Lebensqualität in der Region. Viele Vereine und Veranstaltungen, wie beispielsweise das Usedomer Musikfestival, der Usedom Marathon und der Dorflauf in Neuenkirchen werden von der EVP gefördert.

➔ www.energie-vorpommern.de

Die Malerin und Grafikerin Karin Wurlitzer



Von Brigitte Schöpf

Etwas versteckt in der Theodor-Körner-Straße in Neuenkirchen liegt das Wohnhaus der Künstlerin.

Ihr Atelier liegt im Erdgeschoss und ist ein heller Raum, in dem es richtig nach einer Künstlerwerkstatt aussieht. Bilder stehen an den Wänden und auf der Staffelei. Eine Siebdruckanlage zeigt frische Gebrauchsspuren und auf der Palette befinden sich kräftige Farben.

Die Bilder, die mir die Künstlerin zeigt, sind durch kräftige Konturen

gegliedert und die Flächen mehrschichtig farbig aufgetragen. Durch die Verwendung unterschiedlicher Pinselgrößen, das übereinander Auftragen der Farben und dem Wechsel von kräftiger Farbgebung zu hellen freien Flächen erhält die Malerei von Karin Wurlitzer einen ganz besonderen Reiz. Aber es sind nicht nur die Farben, die den Blick auf sich ziehen. Die Künstlerin greift auf vertraute Motive zurück, die sie dann interessant verfremdet und uns gerade dadurch einen besonderen und neuen Blick auf eben diese gewährt.

Karin Wurlitzer wurde am 1. November 1956 in Klingenthal geboren. Sie wuchs später in Thüringen auf und kam nach dem Abitur nach Greifswald, um an der Universität Physik zu studieren. Nach abgeschlossenem Studium arbeitete sie zunächst als Physikerin. Ihre wahre Leidenschaft lag allerdings auf einem ganz anderen Gebiet. Mehr und mehr wurde ihr bewusst, dass Malerei und Grafik ihr besonderes Interesse geweckt hatten. Um fundamentale Kenntnisse in diesen gestalterischen Techniken zu erwerben, besuchte sie

noch während ihrer Tätigkeit als Physikerin über fünf Jahre die Förderklasse für Malerei und Grafik in Rostock.

1997 wurde sie in den Verband der Berufskünstler aufgenommen und beteiligt sich seit dieser Zeit an zahlreichen Ausstellungen. Gegenwärtig arbeitet sie für zwei Personalausstellungen, die in Wismar und Greifswald das Werk in größerem Umfang präsentieren.



Greifswalder Hafen, 2012, Acryl auf Leinwand

Eine besondere Wertschätzung ihrer künstlerischen Leistung erfuhr sie durch die Teilnahme an der Versteigerungsaktion der Ostsee-Zeitung und erreichte hiermit durch das veröffentlichte Porträt einen weiteren Interessentenkreis. Heute ist die Künstlerin in zahlreichen Galerien vertreten, gibt Kurse an der Universität und im Kulturzentrum St. Spiritus in Greifswald und wird uns gewiss noch mit einigen wunderbaren Kunstwerken erfreuen.

www.karinwurlitzer.de

Das Laufen hat in Neuenkirchen Tradition

Ronald Abraham, Jahrgang 1969 und gebürtiger Neuenkirchener, weiß es genau: Laufwettkämpfe haben in Neuenkirchen Tradition.

Schon als Schüler, das war in den Siebzigern, hat er an den Laufwettkämpfen „Rund um die Neubauten“ erfolgreich teilgenommen. „Dieser Lauf ging von den Neubauten zu den Schießständen im Wald und zurück“, weiß Ronald Abraham zu berichten. Stolz zeigt er eine Urkunde aus dieser Zeit und präsentiert gleich die nächste: Diese ist vom „Marktkauf-Volkslauf“.

Den gab es in den Neunzigern, organisiert vom Greifswalder Schulsportverein Grün/Schwarz in Zusammenarbeit mit „Marktkauf“. Die vom Einkaufsmarkt ausgelobten Geldpreise lockten auch Rostocker Spitzenläufer nach Neuenkirchen.

Auch beim „Albers Neuenkirchener Dorflauf“ ist Ronald Abraham wieder dabei. „Vielleicht bin ich der einzige, der an allen drei Laufwettkämpfen teilgenommen hat“, meint Ronald Abraham, der heute auf dem Koos lebt.



Lesewettbewerb

Am 22.04.2017 findet zwischen 9 und 13 Uhr in der (Grund-)Schule am Bodden der jährliche Lesewettbewerb statt. Dieser wurde 2001 vom Förderverein der Schule ins Leben gerufen. An ihm nehmen jahrgangsweise Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen teil.

Die Wettbewerbsteilnehmer haben sich in einem Vorentscheid bereits qualifiziert. Sie werden einen etwa drei Minuten langen Text aus einem Lieblingsbuch sowie einen neuen, unbekanntem Text vorlesen.

In der Jury bewerten ein Schüler, ein Lehrer und eine Persönlichkeit aus der Gemeinde die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer. Als Prämien winken Büchergutscheine und Sachpreise.

Eltern, Angehörige und Bewohner der Gemeinde sind herzlich eingeladen, diesem Wettbewerb beizuwohnen.

Unser Dorflauf wird zum Volksfest

Am 11. Juni 2017 ist es wieder soweit: Um Punkt 12 Uhr fällt der Startschuss zum 7. Albers Neuenkirchener Dorflauf.



**7 Albers Neuenkirchener
DORFLAUF**

Rund um die Sportveranstaltung gibt es ein buntes Programm: Ab 10 Uhr spielt das Blasorchester Greifswald etwa eine Stunde zur Einstimmung auf das Sportereignis und zur Unterhaltung der Neuenkirchener Bürger. Für die Kleinen führt das Theater Puppensetzel das Märchen „Der gestiefelte Kater“ auf. Dazu gibt es weiter Livemusik und zwei Tombolas. Es wird Gegrilltes und ein Kuchenbuffet angeboten und sicher noch einiges mehr. „Am Programm wird noch fleißig gearbeitet“, verrät Tobias Nagel, stellv. Bürgermeister und Chef des Organisationsteams.

Und gelaufen, gewalkt und geskatet wird natürlich auch! Es wird Laufstrecken über 1 km, 1,6 km, 3,2 km und 6 km geben, Walker gehen über 6 km und die Inline-Skater können zwischen 6 und 12 km wählen.

„Ich freue mich, dass wir mit unserem Dorflauf ein echtes Volksfest für alle Neuenkirchener und ihre Gäste auf die Beine stellen“ sagt Frank Weichbrodt, und ergänzt: „Das geht natürlich nur mit der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren. Auch viele Helfer werden gebraucht.“

Alle Infos und Anmeldung unter:
www.dorflauf-neuenkirchen.de

Wer zwitschert da?

Am 21.04.2017 lädt Dr. Justus Dedek zu einer Vogelwanderung ein. „Wie klingt Neuenkirchen im Frühling?“, diese Frage kann der versierte Vogelkundler mit Sicherheit beantworten.

Treffpunkt für alle Interessierten ist der Abzweig Leister Straße/Dorfstraße in Neuenkirchen um 7 Uhr. Die Wanderung startet Richtung Sportplatz, führt an der Schule vorbei über die Felder bis zum Gutshaus und kehrt über den Stettiner Hof und den Kohlgraben zum Ausgangspunkt zurück. Die Wanderung dauert zwei bis drei Stunden.

An Folgendes sollten alle Teilnehmer denken: Warme Kleidung, ein gutes Fernglas und eventuell ein Vogelbestimmungsbuch.

Tipps nicht nur für Senioren

Die „Fahrt ins Gelbe“ wird in diesem Jahr am 11. Mai stattfinden. Der Seniorenbeirat gibt in den bekannten Schaukästen in den Dörfern Abfahrt und Rückkehr bekannt. Unbekannt bleibt hingegen das Fahrziel, es soll bis zum Ausflugsstap als Überraschung nicht öffentlich gemacht werden.

Die Tour kostet pro Person 15 €. Die traditionelle Tagesfahrt im Sommer ist für den 17. August geplant.

Buddhistisches Zentrum wird wieder aufgebaut



Der Brand im Februar zerstörte wenige Wochen vor der Einweihung einer fünf Meter großen Buddha Figur das Buddhistische Zentrum in Neuenkirchen.

Trotz des großen Verlustes lassen sich die Glaubensanhänger der vor allem asiatischen Wiederauferstehungslehre nicht entmutigen. Sie wollen ihr Zentrum in der Wampener Straße wieder aufbauen. In kurzer Zeit hatte das Feuer die in jahrelanger, mühevoller Arbeit hergerichteten Hallen fast vollständig vernichtet. Durch Spenden und persönliches Engagement war das etwas exotisch anmutende Zentrum entstanden. Eine Bereicherung des kulturellen Lebens von Neuenkirchen. Bunte Wimpel im Eingangsbereich des Tempels hießen jeden Gast willkommen. Eine der regelmäßigen Veranstaltungen war die tägliche Meditation am Morgen.

Damit dies wieder so sein kann, bittet der Vereinsvorsitzende Phuong Doan Xuan um Unterstützung und Spenden. Ihm geht es vor allem um die Ausrichtung der Feier zu Buddhas Geburtstag am 20. und 21. Mai - einer der höchsten Feiertage im Buddhismus.

Spendenkonto

Buddhismus Verein Hoa Vo Uu e.V.
IBAN: DE96 1505 0500 0102 0431 24
BIC: NOLADE21GRW
„Hilfe für Buddhismus-Verein“

Bilderrätsel



Das Suchbild der 9. Ausgabe zeigte den Tannenbaum neben der Physiotherapie in der Dorfstraße, Ecke Wuthenowring. Gabi Oßwald aus Wampen wurde aus den zahlreichen Einsendungen ausgewählt und gewinnt 20 Euro.

Passend zum Wettbewerb „Eine Bank für mein Dorf“, der in der letzten Ausgabe vorgestellt wurde, fragen wir: „Wo steht diese Bank?“

Wir freuen uns auf rege Beteiligung am Wettbewerb und auf Ihre Nachricht.

Mitmacher gesucht

Das kleine Redaktionsteam sucht noch immer interessierte Autoren. Besondere schriftstellerische Fähigkeiten sind keine Bedingung. Melden Sie sich bitte auch dann, wenn Sie ein Thema haben, über das im Boddenkieker demnächst berichtet werden sollte.

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2017.
www.17498neuenkirchen.de/boddenkieker

BODDENKIEKER

Informationsblatt der Gemeinde Neuenkirchen mit freundlicher Unterstützung durch die Energie Vorpommern GmbH

Herausgeber

Gemeinde Neuenkirchen im Amt Landhagen
Theodor-Körner-Straße 36
17498 Neuenkirchen

Redaktion, Satz

Kirsten Schielke, Ruth Bördlein,
Frank Weichbrodt

Auflage, Erscheinen

1.000 Exemplare, vierteljährlich

Internet, E-Mail

www.17498neuenkirchen.de/boddenkieker
boddenkieker@17498neuenkirchen.de

Ihre Spende erreicht uns unter:

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE98 1203 0000 0000 3433 01
BIC: BYLADEM1001
Zahlungsgrund: Boddenkieker